

Beschlussvorlage

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
09.02.2023	Gesundheit, Jugend und Soziales/ 32 Kinder- und Jugendhilfe	32.0 - Me/Ga

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Fachausschuss Jugendhilfeplanung und -entwicklung, Kindertagesbetreuung und allgemeine Förderung der Kinder- und Jugendhilfe	16.02.2023	zugestimmt
Jugendhilfeausschuss	09.03.2023	zugestimmt

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO 10.06.02.01

Anlage(n):

1. Antrag des St. Elisabeth-Vereins e. V., Marburg

Betreff:

Begegnungs- und Familienzentren im Lahn-Dill-Kreis - Antrag des St. Elisabeth-Vereins e. V.

1 BESCHLUSS

Das Begegnungs- und Familienzentrum in Greifenstein wird im Jahr 2023, rückwirkend zum 01.02.2023, anteilig mit bis zu 11.916,66 Euro gefördert.

2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN

2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag:

Keine Förderung

2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:

Max. 11.916,66 Euro (elfzwölftel) für 2023

2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen:

Gemäß den aktuellen Förderrichtlinien erfolgt die Förderung auf der Grundlage u. a. der Empfehlungen zur pädagogischen Arbeit mit Mädchen und Jungen im Rahmen geschlechtergerechter Jugendarbeit im Lahn-Dill-Kreis. Danach sind die sich verändernden Bedürfnisse und Lebenswelten von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.

2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen:

Gemäß UN-Behindertenrechtskonvention soll jungen Menschen mit Behinderungen Raum zur Teilhabe eröffnet werden, damit sind auch sozialraumorientierte Projekte der Jugendhilfe so zu gestalten, dass sie der tatsächlichen Vielfalt menschlicher Lebenslagen von vorne herein gerecht werden.

2.5 Befristung der Regelung/en:

Haushaltsjahr 2023

2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis:

Förderung von Zuwanderungen (junger) Familien

2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?

Nein

3 BEGRÜNDUNG

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses des Lahn-Dill-Kreises vom 21.10.2019 wurde die Rahmenkonzeption „Familienzentren - Sozialraumorientierte Begegnungs- und Bildungszentren im Lahn-Dill-Kreis“ beschlossen.

Der St. Elisabeth-Verein beantragt zur Entwicklung eines sozialraumorientierten Begegnungs- und Familienzentrums in Greifenstein das genannte Budget. Der Träger möchte in Partnerschaft mit der Kommune gemeinschaftliche Verantwortung im Thema der Sozialraumorientierung übernehmen und hat bereits aus anderen Kommunen im Lahn-Dill-Kreis Erfahrung in der Ausgestaltung von Begegnungs- und Familienzentren. In Greifenstein ist der Träger bereits im Rahmen von „Schuko“ (Schule in Kooperation) an der Mittelpunktschule Nassau-Oranien im Ortsteil Beilstein tätig und organisiert Ganztagsangebote. Durch den Einsatz von Teilhabeassistenzen und Sozialpädagogischen Familienhilfen ist dem Träger der Sozialraum sowie die Bedarfe der dort lebenden Menschen bekannt.

Eine besondere Aufgabe eines Begegnungs- und Familienzentrums für Greifenstein sehen der St. Elisabeth-Verein und die Gemeinde Greifenstein vorab darin, zukünftig mehr niedrigschwellige Hilfeformen zu entwickeln. Dabei soll die Familienbildung wesentliches Element einer zielgerichteten Präventionskette darstellen. Weiterhin soll, unter Zuhilfenahme digitaler Medien, die Vernetzung vorhandener Einrichtungen verbessert werden, um Synergien herzustellen. Eine Sozialraumanalyse und darauffolgende Sozialraumkonferenzen werden den Bedarf schärfen und fokussieren.

Der Antrag wird von Seiten der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe ausdrücklich unterstützt und befürwortet. Aufgrund der geographischen Ausbreitung der Gemeinde Greifenstein mit Ortsteilen, verbreitet in Richtung Lahntal und in Richtung Westerwald, wird ein zukünftiges Begegnungs- und Familienzentrum für Greifenstein hinsichtlich tatsächlicher Sozialräume zu prüfen sein. Möglicherweise wird es aus Sicht der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe sinnvoll sein, nach noch zu erwerbenden Erkenntnissen in Sozialraumanalysen, Greifenstein mit diversen Zentren zu versorgen, die sich etwa auch zu Nachbarkommunen, wie Leun, Driedorf, Sinn, Ehringshausen, Herborn etc. orientieren.

Auch aus Sicht des Allgemeinen Sozialen Dienstes gibt es im Bereich Greifenstein ein hohes Maß an Bedarfen bei Familien hinsichtlich Erziehung, Beratung, niederschwellige Hilfsangebote, Mobilität, Vernetzung und Freizeitgestaltung.

gez.
Menges
Abteilungsleiter